



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1102 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
26.04.2005	Schulausschuss			
02.06.2005	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

**BBS Rotenburg (Wümme): Fachwerker/innen im Gartenbau**

**Sachverhalt:**

Von den Bildungsträgern Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen Rotenburg, Jugendhilfeeinrichtung Wümmetal Sottrum und dem Christlichen Jugenddorf Bremervörde werden Auszubildende für den Beruf „Werker/in im Gartenbau“ ausgebildet, die seit 1998 in den Berufsbildenden Schulen III in Stade beschult werden.

Auf Initiative der Jugendhilfeeinrichtung Wümmetal haben, beginnend im Dezember 2004, Gespräche mit der Landesschulbehörde, den Bildungsträgern, den Bundesagenturen für Arbeit sowie den Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme) und Stade stattgefunden mit dem Ziel, die Beschulung der Auszubildenden nach Rotenburg zu verlegen. Anlass dieses Anliegens sind im wesentlichen die langen Fahrtzeiten zur Schule in Stade, die durch die Anfahrten aus den Wohnorten zum Ausbildungsbetrieb vielfach noch erheblich verlängert werden. Einvernehmlich wünschen die Jugendhilfeeinrichtung Wümmetal und das Bildungswerk niedersächsischer Volkshochschulen eine wohnortnahe Beschulung in Rotenburg.

Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme) sind in der Lage, diese Beschulung mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen durchzuführen.

Dabei ist es gemeinsames Anliegen, die Beschulung in Stade für Auszubildende des Christlichen Jugenddorfes und weiterer Bildungsträger im Landkreis Stade auch weiterhin zu ermöglichen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) beantragt die Aufnahme der Beschulung für den Beruf „Werker/in im Gartenbau“ zum 01.08.2005 an den Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme).